

INHALT

Vorwort	9
---------------	---

ZWEITER TEIL

DIE GESCHICHTLICHE VERWIRKLICHUNG DER GÖTTLICHEN SELBSTMITTEILUNG

<i>Erstes Kapitel: Der Schöpfer und seine Schöpfung</i>	13
1. Das Woher der Schöpfung	13
2. Die Erkenntnis der Schöpfung	15
3. Schöpfung, nicht Theorie über die Weltentstehung	17
4. Schöpfung aus dem Nichts	20
5. Das Ziel der Schöpfung	23
6. Schöpfung, Beginn der Zeit	25
7. Ist <i>diese</i> Welt die von Gott geschaffene?	27
8. Die Selbständigkeit der Schöpfung	30
9. Analogia entis?	32
10. Die Schöpfungsordnung	35
11. Natürliche Erkenntnis des Geschaffenen	37
12. Natürliche und Offenbarungserkenntnis	40
13. Das biblische Weltbild und die Wissenschaft	43
14. Creatio continua	45
<i>Zur Geschichte der Schöpfungslehre</i>	48
<i>Der Schöpfungsglaube und die naturwissenschaftliche Entwicklungslehre</i>	51
<i>Zur Lehre von der Analogia entis</i>	54
<i>Zweites Kapitel: Der Mensch der Schöpfung</i>	57
1. Die Bedeutung der Anthropologie	57
2. Hat die Lehre vom Urstand für uns Heutige noch einen Sinn? ...	59
3. Der Ausgangspunkt	63
4. Der Mensch als Kreatur	65
5. Die Gottebenbildlichkeit	67
6. Die Geistleiblichkeit	73
7. Die geschlechtliche Polarität	76
8. Die Individualität	78
9. Die Bestimmung des Menschen zur Herrschaft über die Natur ..	79
10. Die Frage der Unsterblichkeit der Seele	81

Inhalt

11. Die natürliche Selbsterkenntnis im Licht der Offenbarung	83
12. Der von Gott geschaffene Mensch	86
<i>Zur Geschichte der Imago-Dei-Lehre</i>	<i>89</i>
<i>Die christliche Anthropologie im Verhältnis zur naturwissenschaftlichen</i>	<i>92</i>
<i>Drittes Kapitel: Der Mensch als Sünder</i>	<i>100</i>
1. Die Aufgabe	100
2. Sünde als Rebellion	102
3. Sünde ist personhafter Akt der Abwendung von Gott	103
4. Der Totalakt	105
5. Die Sünde als universelle	107
6. Die Universalität der Sünde in der Zeit	110
7. Die abschließende Frage nach dem Sündenfall	112
8. Die gnostisch-dualistische Lehre vom Sündenfall	113
9. Das Problem der Erbsünde	115
10. Die Sünde und das Dämonische	120
11. Sündiger Zustand oder Tatsünde?	121
<i>Zur Geschichte der Lehre von der Sünde</i>	<i>126</i>
<i>Viertes Kapitel: Die Folgen der Sünde</i>	<i>130</i>
1. Das Sein unter dem Zorn Gottes	130
2. Das Gesetz	131
3. Die Unfreiheit, das <i>Servum arbitrium</i>	134
4. Der Mensch im Widerspruch	137
5. Die Übel und der Tod	141
<i>Fünftes Kapitel: Die Engelmächte und der Satan</i>	<i>146</i>
<i>Sechstes Kapitel: Von der Vorsehung, der Welterhaltung und der Welt- regierung Gottes</i>	<i>162</i>
1. Das Thema und seine Bedeutung	162
2. Welterhaltung und Weltschöpfung	163
3. Gottes Handeln und die gesetzte Naturordnung	165
4. Die göttliche Vorsehung	170
5. Das Wunder	175
6. Die Vorsehung Gottes und die menschliche Freiheit	186
7. Das göttliche Weltregiment und die Weltwirklichkeit, das Theo- dizeeproblem	192
<i>Die Wunderfrage und das Postulat der «Entmythologisierung»</i>	<i>204</i>

<i>Siebentes Kapitel: Geschichte und Heilsgeschichte</i>	210
<i>Die typologische Auslegung des Alten Testaments</i>	227
<i>Achtes Kapitel: Das Gesetz</i>	231
<i>Neuntes Kapitel: Die Fülle der Zeiten</i>	249
<i>Zehntes Kapitel: Die Begründung des Christusglaubens</i>	257
<i>Die Deutung Jesu in der «konsequenten Eschatologie»</i>	280
<i>Das Problem der Entmythologisierung der neutestamentlichen Verkündigung</i> . .	283
<i>Elfte Kapitel: Das Heilswerk Gottes in Jesus Christus</i>	289
1. Das prophetische Amt	293
2. Das priesterliche Werk	299
3. Das königliche Werk Jesu	318
4. Das dreifache Amt Jesu Christi als Einheit	326
<i>Zur Geschichte der Lehre von den Ämtern Christi</i>	329
<i>Die Königsherrschaft Christi und die «christologische Sozialethik»</i>	336
<i>Zwölftes Kapitel: Die Person Jesu Christi</i>	345
1. Das Persongeheimnis Jesu	341
2. Die Gottheit Jesu	350
3. Die Menschwerdung des ewigen Gottessohnes	372
Die Jungfrauengeburt	
4. Die sogenannte Zweinaturenlehre	379
5. Der Auferstandene und Erhöhte	386
Personenregister	405